

b159 Braunerde, häufig podsolig, und Braunerde-Rigosol aus Fließerde und Gesteinszersatz von Zechstein-Arkosen
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	b-B41	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald und Rebland	
Relief	rundliche, durch Rinnen und kleine Muldentäler gegliederte Erhebung	
Bodentyp	tief entwickelte Braunerde, unter Wald podsolig, und Braunerde-Rigosol	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über Fließerde aus Zechstein-Material und Gesteinszersatz (Arkosen der Kirnbach-Formation)	
Bodenartenprofil	SI3–SI4–Slu,Gr2–3	3–6 dm
	SI2–Ls3,Gr4–5	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer Moder, stellenweise Rohhumus	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mittel und mäßig tief entwickelte Braunerde, vereinzelt tiefer Rigosol

Kennwerte

Feldkapazität	gering (140–230 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (70–140 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (70–150 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 1.67	Wald: 2.00

Verbreitung und Besonderheiten

Erhebung südwestlich von Sasbachwalden